

Gestalterische Renaissance

Weg von klassischen Ladenlokalen mit reinen Funktionalitätsansprüchen, hin zu vertrauensbildenden Markenauftritten mit atmosphärischem Interieur: Sanitätshäuser vollziehen aktuell eine visuelle Transformation. Das Kundenerlebnis rückt verstärkt in den Mittelpunkt, ohne den Charakter eines Fachgeschäfts zu vernachlässigen.



Foto: Schemberg Einrichtungen

◀ Sanitätshaus Schach, Mosbach

Interieur lenkt Kundenstrom

Seit August 2025 präsentiert sich das Hauptgeschäft des 1977 gegründeten Sanitätshauses Schach in neuem Look. Zentraler Wunsch der Inhaber war es, dem hohen Kundenandrang auf der 325 qm großen Verkaufsfläche durch einen gleichmäßigen Kundenlauf im Laden gerecht zu werden. Dank eines Empfangstresens im Eingangsbereich und eines zentral gelegenen Kassentresens verteilt sich nun der Kundenstrom. Ein zusätzlicher Wartebereich und Beratungszonen für mehr Diskretion sollen für eine entspannte Atmosphäre sorgen. Großflächige Wände mit echtem Moos und Akustikpaneele mit Eichenholzlamellen am Kassentresen unterstützen die Schallabsorption, Naturmaterialien sollen das Raumgefühl aufwerten. Den Bedürfnissen der Kund:innen wird mit großzügigen, barrierefreien Flächen für Rollatoren und Rollstühle sowie speziellen Einkerbungen für Gehhilfen an den Tresen Rechnung getragen (Planung und Ausführung: Schemberg Einrichtungen).

Seeßle Fußgesund, Erding ▶

Reduzierte Formensprache

In drei Bauabschnitten von Juli 2024 bis Mai 2025 wurde das Stammhaus der Seeßle Fußgesund GmbH umgestaltet, die bestehende Gebäudestruktur dabei grundlegend modernisiert und das Bestandsgebäude um eine dritte Etage erweitert. Das von Gruschwitz konzipierte Interieur setzt auf eine reduzierte Formensprache: Bögen und Rundungen sollen Harmonie erzeugen, Terrazzo-Fliesen, farbige Teppiche, gelochte See-Kieferplatten, schwarz gepulverte Stahlrohre sowie dezente Bildtapeten dienen einer warmen Atmosphäre und einem tiefen Raumgefühl. Herzstück ist die 103 qm große Fläche im Erdgeschoss (Gesamtumbaufläche 700 qm). Neben Sitzelementen für Anproben, einem Kassenbereich in Werkstattoptik und flexibel nutzbaren Präsentationsflächen für Technik- und Produktwelten befinden sich hier Behandlungsräume sowie die neu gestalteten Aufenthaltsbereiche mit Mitarbeiterküche. Weitere Behandlungsräume befinden sich in den Obergeschossen, ebenso eine Werkstatt sowie Büroflächen für Mitarbeitende und Geschäftsführung.



Foto: Onmind GmbH



Weitere Beispiele online:



EuroCIS goes EuroShop 22 – 26 Feb 2026

THE WORLD'S NO.1 RETAIL TRADE FAIR
DÜSSELDORF, GERMANY

